

37300 Walnussschalen

C.I. Natural Brown 7

engl.: walnut hulls, walnut husks

frz.: coquilles de noix

Walnussschalen sind die äusseren Hüllen der Walnüsse, wobei sowohl die Schalen des Walnusssbaums *Juglans regia* als auch die Schalen des Schwarznussbaums *Juglans nigra* gemeint sein können. Beide Bäume gehören in die Familie der Juglandaceae.

Die färbenden Inhaltsstoffe der noch grünen Walnussschalen sind Pyrogallol und Hydrojuglon. Pyrogallol wird in alkalischer Lösung zu einem braunen Farbstoff oxidiert, Hydrojuglon oxidiert bereits an der Luft zu Juglon und ist hauptsächlich in bereits getrockneten Schalen zu finden. Ausser diesen Naphthochinonfarbstoffen enthalten Walnussschalen auch Gerbstoffe.

Walnussschalen werden zum Färben von Wolle verwendet, wobei das Material nicht unbedingt gebeizt werden muss. Früher wurden Walnussschalen beim Schwarzfärben statt einer Blaufärbung als Grundierung benutzt. Dies geschah meist in Eisenkesseln, wobei die Eisenionen das Braun der Walnussschalen zu Schwarzbraun veränderten. Getrocknete, dunkelbraune Schalen geben schöne dunkle Brauntöne, frische Schalen hingegen sollte man zunächst mindestens 24 Stunden in Wasser einweichen, damit genügend Hydrojuglon zu Juglon umgesetzt werden kann.

Andere Verwendung finden Walnussschalen aufgrund ihres Gerbstoffgehaltes als Bitterstoff bei der Likörherstellung. In der Kosmetikindustrie werden Walnussschalenextrakte zu Sonnenschutzölen und Haarfarben zugesetzt.